

Verwaltungshaushalt gewerblich

EINNAHMEN		Ansatz 2009	Abschl. 07	Ansatz 2009	
3.2.	KFZ-Verleih				26000
	Überlassung von BnD Fahrzeugen	20.000	1.157	20.000	19.479
	Vermietung des Transporters	0	18.322	0	
	Eigenverbrauch	6.000		6.000	
3.3.1.	Schloßkeller				485000
	Abendkasse	50.000	46.346	50.000	437.310
	Warenerlöse	425.000	385.036	425.000	
	Sonstige Einnahmen	10.000	5.928	10.000	
3.3.2.	603qm				818000
	Abendkasse	150.000	127.163	150.000	713.519
	Warenerlöse	630.000	562.666	630.000	
	Vermietung	28.000	13.555	28.000	
	Sonstige Einnahmen	10.000	10.134	10.000	
3.4.	Laden				65200
	Warenerlöse Papierladen	61.000	76.640	61.000	76.640
	Einnahmen Maximail	4.200	0	4.200	
	Sonstige Einnahmen		0		
3.4.	TUD-Shop				18000
	Anfangskapital			30.000	siehe Erläuterung 31.1
	Warenerlöse TUD-Shop	18.000	9.147	18.000	siehe Erläuterung 31.
ZWISCHENSUMME Einnahmen		1.412.200,00	1.256.094,81	1.442.200,00	
3.5.	Zuführung aus dem Vermögenshaushalt				
ENDSUMME Einnahmen		1.412.200,00	1.256.094,81	1.442.200,00	
AUSGABEN					
4.2.	KFZ-Verleih				40.700
	Personalkosten		0		32.139
	Anteil Personalkosten AStA	15.760	5.641	15.760	siehe Stellenplan
	Ausgaben Carsharing	15.000	16.443	15.000	
	Sonstige betriebliche Kosten	3.000	3.845	3.000	
	Anteil Kosten Steuerbüro	3.500	6.210	3.500	siehe Stellenplan
	Rückstellung Sozialversicherung	3.440		3.440	
4.3.1.	Schloßkeller				501.015
	Wareneinsatz	170.000	155.634	170.000	446.132
	Personalkosten	195.000	188.878	195.000	
	Anteil Personalkosten AStA	8.865		8.865	siehe Stellenplan
	Anteil Kosten Steuerbüro	8.750	6.210	8.750	siehe Stellenplan
	Veranstaltungen...	40.000	44.445	40.000	
	Investitionen/Renovierung	25.000		25.000	
	Reparaturen u. kleinere Anschaffungen	7.000	3.066	7.000	
	KFZ- Werbe- u. Reisekosten	13.000	13.091	13.000	
	Betriebliche Nebenkosten	2.200	4.099	2.200	
	Verschiedene betriebliche Kosten	9.000	29.039	9.000	
	Rückstellung Sozialversicherung	17.200		17.200	
	Versicherungen u. Beiträge	5.000	1.670	5.000	
4.3.2.	603qm				688.277
	Wareneinsatz	200.000	192.705	200.000	835.731
	Personalkosten	233.000	250.290	233.000	
	Anteil Personalkosten AStA	13.448		13.448	siehe Stellenplan
	Anteil Kosten Steuerbüro	8.750	6.210	8.750	siehe Stellenplan
	Veranstaltungen	120.000	148.413	120.000	
	Investitionen/Renovierung	60.000		0	
	Reparaturen u. kleinere Anschaffungen	17.000	16.286	17.000	
	KFZ- Werbe- u. Reisekosten	40.000	51.380	40.000	
	Betriebliche Nebenkosten	17.000	31.649	17.000	
	Verschiedene betriebliche Kosten	12.000	135.678	12.000	

	Rückstellung Sozialversicherung	24.080		24.080	
	Versicherungen u. Beiträge	3.000	3.120	3.000	
4.4.	Papierladen				105.356
	Wareneinsatz	55.000	57.956	55.000	101.246
	Personalkosten	22.500	15.982	22.500	
	Anteil Kosten Steuerbüro	3.500	7.000	3.500	
	Anteil Personalkosten AStA	12.326	5.415	12.326	
	Rechnerausstattung	2.000		2.000	
	Werbe- u. Reisekosten	250	124	250	
	Verschiedene betriebliche Kosten	2.500	11.067	2.500	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	3.702	400	
	Rückstellung Sozialversicherung	6.880	0	6.880	siehe Stellenplan
4.5.	TUD-Shop				14.800
	Wareneinsatz	10.000		10.000	0
	Anteil Kosten Steuerbüro	4.800	0	4.800	
ZWISCHENSUMME Ausgaben		1.410.148,56	1.415.248,12	1.350.148,56	
4.5.	Zuführung Vermögenshaushalt	2.051	-159.153	92.051	
ENDSUMME Ausgaben		1.412.200,00	1.256.094,81	1.442.200,00	

Jahresabschluss: In diesem Betrag sind noch keine Abschreibungen enthalten!

Haushalt für das Haushaltsjahr 1.1. -

Nachtragshaushalt 15.07.09

Verwaltungshaushalt politisch

EINNAHMEN

	Ansatz 2009
1.1. Beiträge der Studierenden	
1.1.1. Studentische Selbstverwaltung	296.012
1.1.2. Semesterticket	3.103.902
1.1.3. Härtefallbeiträge	7.685
1.2. Vermögensshaushalt	
1.2.1. Stand des Vermögenshaushaltes	-314.000
1.2.2. Zuführung aus dem Vermögensshlt.	0
1.3. Kapitalertrag	13.000
1.4. Kultur	
1.4.1. Veranstaltungen	10.000
1.5. Werbeeinnahmen	2.000
1.7. Internat. Studierendenausweise	5.472
1.8. Sonstige Erträge	
1.8.1. Sonstiges	0

SUMME Einnahmen

3.124.071

AUSGABEN

Ansatz 2009

2.1. Personalkosten	
2.1.1. Aufwandsentschädigung AStA	45.000
2.1.2. Löhne und Gehälter	37.341
2.1.3. Fort- und Weiterbildung	6.000
2.2. Büro- und Geschäftskosten	
2.2.1. Buchführung/ Steuerberatung	10.500
2.2.2. Bürobedarf	3.000
2.2.3. Miete Kopierer	2.300
2.3. Telekommunikation	
2.3.1. Porto	1.000
2.3.2. Telefon/Fax	2.500
2.4. Reisekosten	5.000
2.5. Reparaturen u. kleinere Anschaffungen	1.000
2.6. Versicherung u. Berufsgenossenschaft	3.000
2.7. Zuschüsse, Beiträge u. Abgaben	
2.7.1. Zuschüsse und Beiträge	1.000
2.7.2. Krabbelstube	2.000
2.7.3. Bdwi	520
2.8 Hochschulpolitische Kampagnen	
2.8.1. Hochschulwahl	5.500
2.8.2. Aktionen – freie Bildung	2.000
2.8.3. Projekt Handicap	2.850
2.8.4. Verfassungsklage	500
2.10. Kultur	
2.10.1. Veranstaltungen	10.000
2.10.2. Investitionen/Renovierung	60.000
2.10.3. Kooperation Staatstheater	0
2.11. Information	
2.11.1. Abonnements/Bücher	4.000
2.11.2. Zeitung der Studierendenschaft	8.000
2.11.3. Printmedien des AStA	6.000
2.11.4. AStA Jahreskalender	5.000
2.11.5. Veranstaltungen	4.000
2.12. Fachschaften und Hochschulgruppen	40.000
2.13. Recherausstattung (inklusive Miete)	5.000
2.14. Serverausstattung	4.000
2.15. Rechtshilfe	
2.15.1. feste Sprechstunde	13.200
2.15.2. Beratung in Spezialfällen	2.000

31.12.2009

Abschl. 07	Ans. 2009 Nachtr.	
428.761	315.012	siehe Erläuterung 10.
2.973.313	3.103.902	siehe Erläuterung 20.
8.000	7.685	
-332.382	-314.000	
0	0	
5.695	8.000	siehe Erläuterung 17.
0	10.000	siehe Erläuterung 36.
	2.000	siehe Erläuterung 14.
2.588	5.472	
1.661	0	
3.087.637	3.138.071	
Abschl. 07	Ansatz 2009	
25.483	45.000	siehe Erläuterung 11.
93.944	37.341	siehe Stellenplan (inkl. Steuern)
542	6.000	siehe Erläuterung 23.
7.472	10.500	siehe Erläuterung 15.
1.639	3.000	
2.295	2.300	siehe Erläuterung 37.
703	1.000	
4.576	2.500	siehe Erläuterung 35.
1.221	5.000	siehe Erläuterung 38.
205	1.000	
34.943	3.000	
993	1.000	
2.000	2.000	
520	520	
2.434	5.500	
1.856	10.000	siehe Erläuterung 39.
	2.850	
	0	
3.312	10.000	siehe Erläuterung 36.
	0	
0	9.500	siehe Erläuterung 41.
4.172	4.000	
3.604	8.000	
0	6.000	siehe Erläuterung 22.
1.892	5.000	siehe Erläuterung 25.
2.841	4.000	siehe Erläuterung 27.
23.320	40.000	siehe Erläuterung 33.
751	5.000	siehe Erläuterung 19.
	4.000	siehe Erläuterung 40.
15.162	13.200	siehe Erläuterung 18.
	2.000	

2.15.3	Gerichtskosten	2.000		2.000	siehe Erläuterung 16.
2.16.	AusländerInnenausschuß	3.000		3.000	siehe Erläuterung 21.
2.17.	Internationale Studierendenausweise	3.420	3.755	3.420	
2.18	Periodenfremde Aufwendungen	3.000	14.790	3.000	
2.19	Abschreibungen		1.177		
2.20.	Sonstiger Aufwand (inkl. Fremdleistung)	2.500	52.216	2.500	
2.20.1	Sonstige Betriebskosten	1.800	33.743	1.800	
2.21	Rückstellung Sozialversicherung	17.000		17.000	siehe Erläuterung 32 .
2.22.	Semester-Ticket				
2.22.1	Zahlung an RMV	3.069.241	2.544.552	3.069.241	siehe Erläuterung 30.
2.22.2	Semesterticketrückerstattung	34.661	38.291	34.661	Neue HH-Stelle (bessere Transparenz)
2.22.3	Härtefallerstattungen	8.510	7.112	8.510	
2.22.4	Forderungen/Verluste nicht steuerbar		0		
ZWISCHENSUMME Ausgaben		<u>3.437.344</u>	<u>2.931.517</u>	<u>3.394.344</u>	
2.23.	Zuführung an den Vermögenshaushalt	-313.272	156.119	-256.272	
ENDSUMME Ausgaben		<u>3.124.071</u>	<u>3.087.637</u>	<u>3.138.071</u>	

Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit
von Haushalt und Stellenplan

Beschlossen auf der StuPa-Sitzung vom

Frederik Köhler, ASa-Finanzreferent

Elli Jacobi, StuPa-Präsidentin

beiträge) sind zweckgebunden zugunsten der Titel 2.22.1 (Semester-Ticket) und 2.22.2 (Härtefallerstattungen).
des Titels 2.10. (Kultur).
den zugunsten der Titel 2.17. (Ausgaben Internat. Studi-Ausweise).
enden zugunsten des Titels 4.2 (Ausgaben KFZ-Verleih).
bunden zugunsten des Titels 4.3.1. (Ausgaben Schloßkeller).
en zugunsten des Titels 4.3.2. (Ausgaben 603qm).
zugunsten des Titels 4.4. (Ausgaben Laden).

näB §20 Abs.2 HO

nur in der dritten Nummer unterscheiden, sind gegeneinander deckungsfähig.

träge, welche in den vergangenen Jahren falsch berechnet wurden (nämlich ohne Promotionsstudierende):

ditionell.
r Hälfte berücksichtigt
erücksichtigt
ur Hälfte berücksichtigt

semesterticket, 1,24 € VRN-Übergangsgebiet, 0,23 € Härtefallbeiträge
semesterticket, 1,30 € VRN-Übergangsgebiet, 0,20 € Härtefallbeiträge
€ Semesterticket, 1,30 € VRN-Übergangsgebiet, 0,20 € Härtefallbeiträge

eträgt 585 EUR pro Monat. Es stehen 5 AEs zur Verfügung. Die Höhe der vollen AE entspricht damit dem BAföG Satz gemäß § 41 Abs 1 der Finanzordnung.

aus dem Verkauf der Ausweise werden an den Förderverein gespendet.

ogshaushalt: Wegen der Investitionen die aus den Rücklagen finanziert wurden erwarten wir einen Gewinn bei SK und 603 um diesen wieder in die Rücklagen fließen lassen zu können.

- Die Einnahmen erfolgen durch Werbung. Es werden Werbepartner für Anzeigen gesucht. (Pfungstädter 1451,80+ Im Georg-Büchner-Buchladen 119,00+Staatstheater Darmstadt 476,00)

den mit den gewerblichen Referaten geteilt (Siehe Stellenplan).

etzung mit gekündigten Angestellten fällt der finanzielle Bedarf deutlich geringer aus.

lterträge wesentlich niedriger ausfallen.

rvereins übernimmt der AstA die Kosten für die Schuldnerberatung.

teilt und fällt somit geringer aus. Siehe Erläuterung 37.

denzahlen war auch die Berechnung dieses Postens falsch.

hrer Arbeit verstärkt nachkommen.

d eventuell wieder eine Zeitung.

bilden.

Renovierung für das 603qm.

flage für den AstA-Kalender 2008 erhöht. Der Kalender wird günstiger, da dieser nicht mehr in Farbe gedruckt wird.

ungen hat den Haushaltstopf bei weitem nicht ausgeschöpft.

kosten des AstA selbst aufgeführt. Die Telefonkosten der Gewerbe werden im gewerblichen Verwaltungshaushalt aufgeführt und die der Fachschaften aus dem HH- Topf Fachschaften bezahlt.

en zu hoch angesetzt. Die Portokosten der Gewerbe sind in gewerblichen Verwaltungshaushalt enthalten (Sonstige Kosten)

die Semesterticketrückertattung nicht in die Berechnung eingeflossen ist.

- Shops sich der Umsatz verdoppeln wird.

es hat sich ergeben, dass wir insgesamt 68.799,40 Euro als Nachforderung bezahlen müssen. Dieser Betrag muss auch den gewerblichen Referaten entsprechend als neue Kostenstelle in rechnung gestellt werden (Sieh

werden und wieder mehr Veranstaltungen planen.

2007 noch niedriger als im Jahresabschluss 2006 ersichtlich

teilt und die der FS zu Lasten von Ziffer 2.12 verbucht

anstaltung geplant ist fällt dieser Punkt höher aus. Geplant ist mit Einnahmen und Ausgaben auf 0 Euro zu kommen.

allgemein politischen Treffen beiwohnen.

ponenten und wird durch Serverhardware ersetzt um unter anderen eine höhere Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

n mit dem Staatstheater, beginnend im Wintersemester 2009.

Vermögenshaushalt

	Ansatz 2009	Jahresabschl. 07	Ansatz 2009
EINNAHMEN			
5.1. Zuführung aus dem AStA-Verw.-haushalt	-313.272	156.119	-256.272
5.2. aus den gew. Referaten	2.051	-159.153	92.051
5.3. Zuführung aus den Rücklagen	-313.272	-275.562	-256.272
SUMME Einnahmen	-311.221	-278.596	-164.221
AUSGABEN			
6.1 Zuführung an den Verwaltungshaushalt			
6.2. Zuführung an den gew. Verwaltungshaushlt.			
6.3. Bereitstellungen			
6.5 Abfluß in die Rücklagen	-311.221	-278.596	-164.221
SUMME Ausgaben	-311.221	-278.596	-164.221